Landkreis
Esslingen

Sitzungsvorlage

Nummer: 136/2011
den 15. Nov. 2011

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

☒ Öffentlich
☐ Nichtöffentlich
☐ Nichtöffentlich bis zum Abschluss der Vorberatung

☐ KT
☐ VFA
☐ ATU
☐ ATU/BA
☐ SOA
☒ KSA 01. Dez. 2011
☐ JHA

Betreff: Schulentwicklungsplan – Masterplan zur Umsetzung

Anlagen: Masterplan

Verfahrensgang:
☐ Einbringung zur späteren Beratung
☐ Vorberatung für den Kreistag
☒ Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung voraussichtlich festzulegenden Finanzierungsraten sind im Masterplan dargestellt.

Sachdarstellung:

In der KT-Sitzung vom 21.07.2011 wurde die Umsetzung der Schulentwicklungsplanung als Mikrolösung beschlossen und die Verwaltung beauftragt, einen Masterplan zur Umsetzung zu erstellen. Die Verwaltung hat mittlerweile den Masterplan erstellt und darin die nächsten Verfahrensschritte beschrieben (vgl. Anlage). Der Masterplan versteht sich als Orientierungsrahmen. Er bedarf der laufenden Fortschreibung und ist regelmäßig auf die „Praxistauglichkeit“ hinsichtlich der finanziellen und baulichen Gegebenheiten zu überprüfen.

Bei der Umsetzung wird zwischen drei Bausteinen unterschieden.
Dies sind zum einen die rein pädagogischen Bausteine ohne bauliche Veränderungen, dann die pädagogischen Bausteine, deren Umsetzung auch bauliche Maßnahmen mit sich ziehen, und zum Dritten die rein baulichen Maßnahmen.

Als erster Schritt ist geplant, die Umsetzung der rein pädagogischen Bausteine anzugehen. Daher hat die Verwaltung den „dialogischen Prozess“ fortgesetzt und Anfang November 2011 die pädagogischen Bausteine in Abstimmung mit dem RP Stuttgart und den Schulleitungen aller beruflichen Schulen erörtert. Ziel ist die Abstimmung, welche Umsetzungsschritte von Seiten der Schulen bereits zum Schuljahr 2012/2013 erfolgen könnten. Es handelt sich hierbei um die Verschiebung einzelner Ausbildungsgänge von einer Schule an die andere (ohne baulichen Maßnahmen), sowie um die Implementierung neuer Bildungsgänge im Landkreis Esslingen. Diese Maßnahmen sollen zur Konzentration bzw. zur Profilbildung an den einzelnen Standorten führen (vgl. Vorlage 57/2011, Gutachten Firma Dr. Garbe Consult).

Bezüglich der baulichen Maßnahmen schlägt die Verwaltung vor, im Jahr 2012 mit einer Standortuntersuchung des Säers zu beginnen, Dabei ist zu klären, ob eine Generalsanierung der bestehenden Albert-Schäffle-Schule oder ein Neubau auf dem Säer wirtschaftlicher ist und wie das Campuskonzept insgesamt zukunftsweisend aussehen könnte (u. a. Themen-komplexe Fachraumbündelung, Ganztagesschulkonzepte, usw.).
Der Baubeginn ist ab 2014 geplant. Die weiteren baulichen Maßnahmen an den Standorten Kirchheim und Esslingen sind im Anschluss an die Baumaßnahmen auf dem Säer vorgesehen. Zuvor plant die Verwaltung auch für diese beiden Standorte eine Standortuntersuchung.

Ein Handout des Masterplans ist der Anlage beigefügt und wird von Seiten der Verwaltung in der Sitzung erläutert.

Heinz Eininger
Landrat